

**A2** –W–

Ordne die Begriffe den Erklärungen richtig zu.

Großelternbetrieb	Das ist der Betrieb, in dem die Elterntiere der Masthühner gehalten werden. Sie legen fast täglich Eier, die an die Brüterei geliefert werden.
Elterntieraufzuchtbetrieb	Hier werden die frisch geschlüpften Tiere aufgezogen, bis sie ihre Schlachtreife erreicht haben.
Elterntierbetrieb	Hier werden die Großelterntiere gehalten und die frisch geschlüpften Küken (Elterntiere) verkauft.
Brüterei	Das ist die letzte Station der lebenden Tiere. Gemästete Tiere werden geschlachtet und verarbeitet. Manchmal erfolgt die Verarbeitung in Zerlegbetrieben.
Mastbetrieb	Die Eier kommen aus dem Elterntierbetrieb. Nur befruchtete Eier werden ausgebrütet. Daraus schlüpfen die Masthuhnküken.
Schlachtbetrieb	Dieser Betrieb zieht die Elterntierküken auf. Sobald die Jungtiere geschlechtsreif sind, werden sie weiter geliefert.

**A3** –W, S–

Im Text findest du einige Daten und Fakten. Lies ihn durch und diskutiere die Fragen mit deiner Partnerin oder deinem Partner.

Im Jahr 2016 gab es in Österreich 21 Elterntieraufzuchtbetriebe, 63 Elterntierbetriebe, 5 Brütereien, 587 Mastbetriebe und 9 Schlacht- und Zerlegbetriebe. Aus rund 100 Millionen Bruteiern jährlich schlüpfen etwa 80 Millionen Küken. Gab es im Jahr 2006 rund 62 Millionen Schlachtungen von Hühnern, so waren es im Jahr 2016 etwa 83 Millionen.

- Wie kann es sein, dass es in Österreich Elterntieraufzuchtbetriebe und Elterntierbetriebe, aber keine Großelternbetriebe gibt?
- Warum lässt man Hühner nicht natürlich brüten, sondern verlegt das Brüten in die Brütereien?
- Wie kann man erklären, dass aus etwa 20 Millionen Eiern keine Küken schlüpfen?
- Warum braucht man in Österreich immer mehr Hühnerfleisch?